

18.03.2017 - 18:13 Uhr



Pressemitteilung Magdeburg, 18.3.2017

Preisträgerinnen des 9. Internationalen Telemann-Wettbewerbs stehen fest

Mit dem **1. Preis - Preis der Mitteldeutschen Barockmusik** wird die Mezzosopranistin **Geneviève Tschumi (Schweiz)** ausgezeichnet. Sie erhält auch den vom Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung Magdeburg ausgelobten **Sonderpreis** eines Konzerts bei den Magdeburger Telemann-Festtagen 2018 und den vom Bach-Archiv Leipzig ausgelobten **Sonderpreis** eines Konzertes beim Bachfest Leipzig 2018.

Der **2. Preis** geht an die Mezzosopranistin **Marian Dijkhuizen (Niederlande)**. Sie erhält auch den von der Melante-Stiftung Magdeburg zur Verfügung gestellten **Sonderpreis** eines Konzertes im Rahmen der Reihe "Sonntagsmusik" in Magdeburg

Der **3. Preis** geht an die Sopranistin **Johanna Knauth (Deutschland)**.

.....

Der 2001 ins Leben gerufene Internationale Telemann-Wettbewerb wurde 2017 erstmals für Gesang ausgeschrieben. Es erklang zum Teil ausgesprochen selten zu hörendes Vokalrepertoire des in Magdeburg geborenen Komponisten. Zur Fachjury gehörten neben dem Vorsitzenden David Stern die Sängerinnen und Sänger Elisabeth Scholl, Britta Schwarz, Jan Kobow und Marek Rzepka. Die Jury würdigte das sehr anspruchsvolle und vielfältige Programm des Wettbewerbs, das die außerordentliche Qualität der Kompositionen Telemanns unterstreicht.

Mit dem Abschlusskonzert und der Übergabe der Preise geht der 9. internationale Telemann-Wettbewerb am Sonntag, dem 19. März 2017, um 11 Uhr im Gesellschaftshaus Magdeburg zu Ende. Die Ehrung der Preisträger nehmen Kulturminister Rainer Robra, Magdeburgs Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper, der Wettbewerbspräsident Prof. Siegfried Pank, der Vorsitzende der Jury David Stern, der Leiter des Telemann-Zentrums Magdeburg, Dr. Carsten Lange, der Präsident der Mitteldeutschen Barockmusik e.V., Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann, sowie Vertreter der Preise stiftenden Institutionen vor.

Der Internationale Telemann-Wettbewerb wird seit 2001 alle zwei Jahre in Magdeburg von der Internationalen Telemann-Gesellschaft mit Unterstützung der Landeshauptstadt Magdeburg ausgetragen. Der 9. Internationale Telemann-Wettbewerb für Gesang hat am 10. März mit 35 Teilnehmern aus 10 Ländern begonnen. Im Wettbewerbsbüro waren zuvor 49 Anmeldungen eingegangen. Die zweite Runde wurde mit 16 Teilnehmern bestritten und in die Finalrunde wurden 6 Teilnehmerinnen nominiert.

Die Preisträgerinnen

GENEVIÈVE TSCHUMI | Schweiz | 28 Jahre | Mezzosopran

[2008–2010 Berufsfachschule für Musik Kronach bei Helga Kutter](#)

2010–2014 Gesangsstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Yvi Jänicke

seit 2014 Studium an der Universität der Künste Berlin bei Ute Trekel-Burckhardt

Meisterkurse bei Roberta Invernizzi und Bernhard Forck

3. Preis beim Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb 2016

rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland, u.a. Bachs Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust mit dem Leipziger Barockorchester

seit 2015 zahlreiche Opernrollen

2017 Auftritt in der Elbphilharmonie Hamburg mit der Alt-Partie in Händels Messias.

.....